

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat der Samtgemeinde Leinebergland:



Lars Wedekind

51 Jahre, Verwaltungsfachangestellter
Gronau

DR. Rebecca Herzog

38 Jahre, DR. Biologie
Duingen

Lars Reckstadt

53 Jahre, Feuerwehrmann
Eime

Dietmar Zimmer

65 Jahre, Speditionskaufmann
Gronau

Berit Kreibohm

Sozialver. Fachangestellte
Gronau / Brüggen

Alexander Rf_k k

51 Jahre, Projektmanager
Gronau / Banteln



Dirk Borovka

56 Jahre, Gebietsleiter
Duingen

Martin Mundhenke

57 Jahre, Landwirtschaftsmeister
Eime / Deinsen

Dunja Urbisch

52 Jahre, Medizinproduktberaterin / OP-Fachkrankenschwester
Duingen

Rolf Klepping

76 Jahre, Rentner
Gronau

Thomas Jünge

47 Jahre, Finanzbeamter
Eime



Jsbuge Rpgbcj

12 Jahre, Npmhcirclrugaijcp
Bsglecl

Bcrjcd Bcjsx

75 Jahre, Rentner
Epm1_s

?pkgl ?p_lb

37 Jahre, Qrcscp`cp_rcp
Epm1_s

@cplb Epmrc

60 Jahre, IDX Kcgqrcp
Bsglecl

Af_pjmrrc Rcl lc

21 Jahre, Auszubildende
Dötzum



- CDU Leinebergland 2031
- Gemeinsam leben – verantwortungsvoll handeln –
- Zukunft sichern
- Das Leinebergland ist eine ländlich geprägte Region mit starken
- Ortsgemeinschaften, engagierten Menschen und wertvollen Natur und Kulturräumen.

-
- 1. Gemeinschaft & Lebensqualität
-
- Ziel: Ein gutes Leben für alle Generationen.
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts in allen Ortschaften
- Erhalt wohnortnaher Angebote für Kinder, Familien und ältere Menschen
- Förderung von Ehrenamt, Vereinen und Nachbarschaften
- Barrierearme öffentliche Räume und Angebote
- Ausbau barrierefreier Zugänge in öffentlichen Einrichtungen

- 2. Klima, Umwelt & Natur
-
- Ziel: Verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Ressourcen.
- Schutz von Landschaft, Gewässern und Artenvielfalt
- Förderung energieeffizienter kommunaler Gebäude
- Anpassung an Klimafolgen (Hitze, Starkregen, Trockenheit)
- Bewusstseinsbildung für Umwelt und Naturschutz•

- 3. Wirtschaft & Arbeit
-
- Ziel: Regionale Wertschöpfung sichern und zukunftsfähig entwickeln.
- Unterstützung lokaler Betriebe und Handwerksstrukturen
- Flächenschonende Gewerbeentwicklung
- Förderung von Ausbildung und Fachkräftebindung
- Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftspartnern

- 4. Bildung, Betreuung & Generationen
-
- Ziel: Gute Start und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen.
- Verlässliche Kinderbetreuung und wohnortnahe Bildung
- Kooperation von Schule, Vereinen und Einrichtungen
- Angebote für lebenslanges Lernen
- Unterstützung generationenübergreifender Projekte

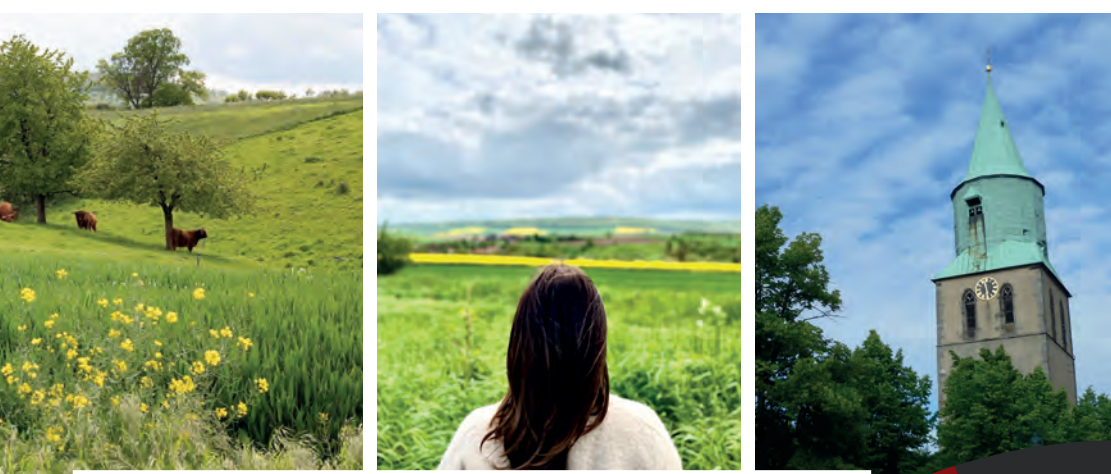
5. Mobilität & Erreichbarkeit

- Ziel: Sicher, erreichbar und alltagstauglich unterwegs sein.
- Erhalt und Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Stärkung des Rad und Fußverkehrs
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Digitale Alternativen zu Wegen (OnlineServices)

•

6. Wohnen & Ortsentwicklung

- Ziel: Lebendige Orte mit Augenmaß weiterentwickeln.
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Wohnraum im Bestand



Gemeinsam für unsere Samtgemeinde Leinebergland

#gemeinsamstark

 Ganz klar Gronau



Gemeinsam für unsere Samtgemeinde Leinebergland!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. September 2026 stellen Sie mit Ihren Stimmen bei der Kommunalwahl die Weichen für die Zukunft unserer Region. Sie wählen die Mitglieder des Kreistags, des Rats unserer Samtgemeinde Leinebergland und der Räte in Duingen, Eime und Gronau. Außerdem entscheiden Sie in Direktwahlen, wer Landrat im Landkreis Hildesheim und wer Bürgermeister in unserer Samtgemeinde werden soll.

Auf den Listen der CDU finden Sie zahlreiche erfahrene Kommunalpolitikerinnen und -politiker, aber ebenso viele neue Gesichter. Die CDU stellt sich der Zukunft mit einer starken Mannschaft, die wir Ihnen hiermit vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und unsere Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennen zu lernen. Lassen Sie sich von unserem Team und unseren Ideen begeistern.

Mit herzlichem Gruß

Ludwig Treidel

Vorsitzende des CDU-Samtgemeindeverbands Leinebergland

Am 13. September: Ihre Stimmen für die Zukunft der Samtgemeinde Leinebergland und des Landkreises Hildesheim

Ihre Stimmen für die CDU. ❌ ❌ ❌



Zeit für Wandel.

Christopher Gedeon

Als Landrat.

Persönlich:

Ich bin 43 Jahre alt, Richter und Familienvater

Ich möchte Verantwortung für die Zukunft unseres Landkreises übernehmen. Als Richter weiß ich, wie wichtig klare Regeln, Sicherheit und Ordnung für ein gutes Miteinander sind. Sie schaffen Vertrauen und geben den Menschen die Sicherheit, die sie erwarten.

Mir sind die Menschen wichtig, die unseren Landkreis jeden Tag tragen: Familien, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Selbstständige, Ehrenamtliche und auch die Generation, die mit ihrer Lebensleistung unseren heutigen Wohlstand aufgebaut hat. Diese Leistung verdient Respekt, Anerkennung und eine Politik, die ihre Anliegen ernst nimmt.

Mein einziges Versprechen: harte Arbeit für die Zukunft unseres Landkreises.



CDU-Kreisverband Hildesheim
Helmut Kohl Haus
Bahnhofsallee 28
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 5 33 04
info@cduhildesheim.de
www.cduhildesheim.de

Politische Werbung - Sponsor: CDU-SGV Leinebergland
Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 13.09.2026 - Transparenzhinweis:
www.cduhildesheim.de
V.i.S.d.P.: CDU-SGV Leinebergland, Ludwig Treidel, Kirchweg 4, 31089 Duingen, ludwig.treidel@googlemail.com

7. Verwaltung, Transparenz & Beteiligung

Ziel: Bürgernah, effizient und nachvollziehbar handeln.

- Serviceorientierte und digitale Verwaltung
- Klare Zuständigkeiten in Samtgemeinde und Mitgliedsgemeinden
- Transparente Entscheidungsprozesse
- Niedrigschwellige Bürgerbeteiligung

8. Verantwortung & Finanzen

Ziel: Solide Entscheidungen für heutige und kommende Generationen.

- Haushaltsdisziplin und langfristige Planung
- Priorisierung gesetzlicher Pflichtaufgaben
- Sorgfältiger Umgang mit freiwilligen Leistungen
- Nutzung von Fördermitteln, wo sinnvoll

Wie wird gewählt?

Sie haben jeweils 3 Stimmen!

Wahlberechtigt sind Deutsche und Staatsangehörige von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, wenn sie am 13. September 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem müssen sie seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz im Wahlbereich haben. Sie können pro Wahl (Räte oder Kreistag) bis zu drei Kreuze auf dem Stimmzettel machen, um die CDU-Kandidaten zu wählen.

Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

Wahlvorschlag Gesamtliste

CDU

☒☒☒

1. Nachname, Vorname

Beruf

Strassenname

31137 Hildesheim

2. Name, Rufname

Berufbezeichnung

Adresse

31139 Hildesheim

3. Familienname, Vorname

Beruf

Strasse

31137 Hildesheim

4. Name, Vorname

Beruf

Adresse

31139 Hildesheim

Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

Wahlvorschlag Gesamtliste

CDU

☐☐☐

1. Nachname, Vorname

Beruf

Strassenname

31137 Hildesheim

2. Name, Rufname

Berufbezeichnung

Adresse

31139 Hildesheim

3. Familienname, Vorname

Beruf

Strasse

31137 Hildesheim

4. Name, Vorname

Beruf

Adresse

31139 Hildesheim

Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

Wahlvorschlag Gesamtliste

CDU

☐☐☐

1. Nachname, Vorname

Beruf

Strassenname

31137 Hildesheim

2. Name, Rufname

Berufbezeichnung

Adresse

31139 Hildesheim

3. Familienname, Vorname

Beruf

Strasse

31137 Hildesheim

4. Name, Vorname

Beruf

Adresse

31139 Hildesheim

Sie können Ihre 3 Stimmen entweder dem Wahlvorschlag der CDU (Gesamtliste) geben.

Oder Sie geben Ihre 3 Stimmen einer einzigen CDU-Kandidatin oder einem einzigen CDU-Kandidaten.

Sie können aber auch Ihre 3 Stimmen auf zwei oder drei CDU-Kandidatinnen und CDU-Kandidaten verteilen.

Bitte beachten Sie:

Für die Wahl der Landrätin oder Ihres Bürgermeisters haben Sie nur **1 Stimme**. Geben Sie diese der CDU-Kandidatin / dem CDU-Kandidaten.

Lesen Sie, wie Sie schon jetzt wählen können.

Sie können, sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben, in Ihrem Wahlamt wählen. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis.

Für Briefwahl senden Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt an die darauf angegebene Adresse. Ihre Briefwahlunterlagen bekommen Sie dann per Post und können zu Hause wählen. Schicken Sie diese bitte rechtzeitig zurück. Denken Sie an die Postlaufzeit. Bis **spätestens zum 10. September** müssen sie im Amt eingegangen sein, **sonst sind sie ungültig!**

Sie können Ihre Wahlunterlagen auch von einer Vertrauensperson abholen lassen. Geben Sie dieser dafür die von Ihnen ausgefüllte Vollmacht auf der Wahlbenachrichtigungskarte mit.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag im Wahlbereich C - Leinebergland, Sibbesse:

1



Ulrich Schünemann
57 Jahre, Bäcker
Sibisse

2



Ludwig Treidel
33 Jahre, Projektentwickler
Duingen

3



Sonja Behnke
55 Jahre, Verwaltungsfachwirtin
Gronau

4



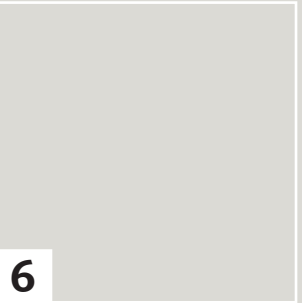
Dunja Urbisch
52 Jahre, Medizinproduktberaterin
Duingen

5



Dirk Borovka
56 Jahre, Gebietsleiter
Duingen

6



Maximilian Feige
35 Jahre, Juristin
Sibbesse

Gemeinsam. Stark. Gute Gründe CDU zu wählen.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Die öffentliche Sicherheit und Ordnung stehen für uns an oberster Stelle.

Um sie zu gewährleisten, müssen alle Behörden intensiver als bisher zusammenarbeiten und die Bevölkerung über ihre Konzepte und Arbeiten mehr als bisher informieren.

Unsere Maßnahmen

Erstellung und Fortschreibung eines kreisweiten Lagebildes zur Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum und Förderung dazu dienender Maßnahmen der Städte und Gemeinden

Erstellung eines ausreichenden Sicherheitskonzeptes für kritische Infrastruktur zum Schutz vor Angriffen und sonstigen Störmaßnahmen sowie eines Maßnahmenplanes für besonders schutzwürdige Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime, Pflegeeinrichtungen, Pflegedienste, Schulen, Kindergärten und andere sensible Einrichtungen

Halbjährliche Sicherheitskonferenz von Landkreis, Städten, Gemeinden und der Polizei

Bessere Förderung zur bedarfsgerechten Ausstattung der Feuerwehren

Solide Finanzen, schlanke Verwaltung

Im Landkreis Hildesheim hat die Koalition von SPD und CDU in der letzten Wahlperiode trotz der Finanz-, Flüchtlings- und Coronakrise Haushaltsfehlbeträge abgebaut und sogar Überschüsse erwirtschaftet.

Seit Ende 2021 hat die Mehrheit von SPD und Grüne den Kreishaushalt völlig ruiniert: Bereits in diesem Jahr rechnet man bei den laufenden Ausgaben mit einem Defizit in Höhe von ca. –93 Mio. Euro, das bis 2029 auf jährlich ca. –136 Mio. Euro anwachsen soll. Gleichzeitig soll die Verschuldung auf ca. eine Milliarde Euro ansteigen, wodurch erhebliche Zinsen anfallen.

Zudem sollen die Städte und Gemeinden, die nicht freiwillig einen erheblichen Teil der vom Landkreis zu tragenden Kosten für die Kinderbetreuung übernehmen, dem Landkreis eine Kreumlage von ca. 74 % zahlen. Dies ist konsequent abzulehnen, weil es bedeutet, dass diese Gemeinden den Großteil ihrer Einnahmen an den Landkreis abführen müssen und gezwungen sein werden, ihre Gewerbe- und Grundsteuer anzuheben — mit der Folge, dass die höheren Grundsteuern auf die Mieter umgelegt und Gewerbebetriebe weiter belastet werden.

Gesundheit und Pflege

Für die Aufgaben der Kinderbetreuung und der Hilfe zur Erziehung werden vom Landkreis sowie von den Städten und Gemeinden pro Jahr insgesamt ca. 140 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Für die Hilfe zur Pflege in den Altenpflegeheimen sind es ca. 1 Mio. Euro.

Unsere Maßnahmen

Die Pflege in Altenheimen unterstützen, um den Eigenanteil der Pflegebedürftigen an den Heimkosten zu mindern

Kreiseigene Altenpflegeheime sowie Einrichtungen für ambulantes betreutes Wohnen, um die Abhängigkeit von privaten Trägern abzubauen und die Kosten für die Pflegebedürftigen zu senken

Förderung von Hitzeschutzmaßnahmen in Altenpflegeheimen

Den Erhalt und Ausbau eines ausreichenden Angebotes an ambulanter und stationärer Pflege sowie von Haus- und Facharztpraxen einschließlich ärztlichem Notdienst im ländlichen Raum verbessern

Gemeinsam für den Landkreis Hildesheim. Am 13. September alle Stimmen für die CDU!



Schulen, Bildung und Kultur

Schulträger ist für die weiterführenden und berufsbildenden Schulen grundsätzlich der Landkreis und dort als das oberste Organ der Kreistag. Mit ihrer Kreistagsmehrheit haben SPD-GRÜNE die sich aus der Schulträgerschaft ergebenden Aufgaben über Jahre nur ungenügend erfüllt. Dies zeigen die an vielen Schulen z. T. unver tretbaren Zustände. An den berufsbildenden Schulen in Hildesheim Steuerwald wurden bereits 2013 erhebliche Brandschutzmängel und ein erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt. Seit über vier Jahren haben nun SPD-GRÜNE ohne vorherige Klärung der Standortfragen und ohne bisher abschließendes Ergebnis geplant, wo und wie diese Schulen saniert oder neu gebaut werden sollen. Diese Vorgehensweise kostet den Steuerzahlern Millionen. Ein Ende dieses einzigartigen Fiaskos ist nicht abzusehen.

SPD-Grüne haben es im Kreistag sogar abgelehnt, dass Kindern, denen ein Besuch der von ihnen gewählten Schule aufgrund von Losentscheidungen versagt wird, in zumutbarer Entfernung zu ihrer Wohnung eine andere Schule angeboten wird, die ihren schulischen Entwicklungsmöglichkeiten entspricht.

Unsere Maßnahmen

An allen betroffenen Schulen unverzügliche Gewährleistung des Brandschutzes und Sanierung der Sanitäranlagen

Sofortiger Auftrag an die Verwaltung, kurzfristig alternative und bisher nicht geprüfte Standorte für die berufsbildenden Schulen in Steuerwald zu untersuchen einschließlich der erforderlichen Prüfungen zur Wirtschaftlichkeit

Notwendige Wirtschaftlichkeitsvergleiche für eine Ausschreibung vorbereiten, um einen Investor zu suchen, der dem Landkreis die notwendigen Schulgebäude vermietet, zum Erwerb oder zum Mietkauf

Die Schulen werden zukünftig mit Finanzmitteln nach dem von den Schulen ermittelten tatsächlichen Bedarf ausgestattet

Nachhaltige Verbesserung der digitalen Ausstattung der Schulen

Festlegung eines Schulbezirks für das Gymnasium Sarstedt

Gewährleistung, dass zukünftig allen Kindern, denen ein Besuch der von ihnen gewählten Schule aufgrund von Losentscheidungen oder aus anderen Gründen versagt wird, in zumutbarer Entfernung zu ihrer Wohnung eine andere Schule angeboten wird, die ihren schulischen Entwicklungsmöglichkeiten entspricht

Verbesserung der Angebote für Schulumens, insbesondere für die Ganztagsbetreuung